

# LIEBESKUMMER

## [ Lavendel ]

Nehmen Sie ein großes lavendelduftendes Taschentuch,  
keines aus Papier, auch kein Kleenex, chlorgebleicht.  
Nein, einfach ein altes Stofftaschentuch,  
weiß, mit Blümchen oder kleinkariert,  
am besten mit eingestickten Initialen an einer Ecke.  
Eines, das ihrer Großmutter oder ihrem Vater gehört hat,  
das bereits Tränen getrocknet hat,  
das beim dritten Mal Schnäuzen nicht zerreißt,  
in dem ein Geruch von Waschmittel oder Staub sitzt,  
weil es natürlich seit Ewigkeiten nicht mehr benutzt wurde.

Heulen Sie ausgiebig hinein.  
Giessen Sie grosszügig einen schönen Schluck Tränen dazu.  
Schluchzen Sie ungefähr eine Stunde pausenlos rein.  
Sterben Sie ein bisschen darin. Auf kleiner Flamme.

Wenn es schön nass geworden ist,  
und Sie alle Winkel ausgenutzt haben,  
Fangen Sie die tropfenden Tränenperlen auf.  
Lassen Sie sie aufkochen, in einem kleinen Topf, mit einer Prise Lavendel.  
Dann lassen Sie sie einen Augenblick sieden, bis es dampft.  
Spülen Sie Ihr Taschentuch reichlich mit Wasser aus!

Wenn der Kummer ausreichend ausgewaschen ist,  
wringen Sie es gründlich aus,  
hängen Sie es an der frischen Luft auf,  
und lassen es einige Tage, je nach Jahreszeit, im Wind trocknen.

Sobald es ganz trocken ist,  
bügeln Sie es.  
Und, zum Schluss, verräumen Sie es gut, fürs nächste Mal!

